

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Oktober 2023 14:22

[Zitat von Maylin85](#)

Das stimmt durchaus, der Job ist nicht selten der absolute Dating-Killer. Und ganz ehrlich: ich verstehe es. Lehrer sind oftmals ein komischer Menschenschlag und unser Ruf ist nochmal schlechter als die Realität^^ Lehramtsstudentin oder Referendarin funktionierte datingtechnisch prima, die Lehrerin lässt man lieber längstmöglich unter den Tisch fallen ☹☹

Kann ich absolut nicht bestätigen. Ich schrieb es hier schon mehrfach: Mein Lebensgefährte ist kein Lehrer (in meinem Bekanntenkreis sind im Übrigen nur recht wenige Lehrkräfte). Er hat sich, als wir uns zum ersten Mal verabredet hatten (da war ich bereits über drei Jahre Vollzeitlehrkraft) keinen Moment von meiner "Job-Angabe" verschrecken lassen, denn mein Beruf war ihm völlig egal.

Gerade im BBS-Bereich haben zumindest unter den mir bekannten Lehrerinnen und auch Lehrern sehr viele eine Nicht-Lehrkraft als Partner/Partnerin. Und die haben ihre/n Partner*in oftmals erst als "fertige" Lehrkraft kennengelernt und nicht schon im Studium oder als Referendar*in.

[Zitat von plattyplus](#)

Ich muß als Mann leider bestätigen, daß die Job-Angabe beim Dating ein absoluter Negativpunkt ist.

Auch da habe ich von so manchen männlichen Lehrkräften schon anderes gehört. Na ja, anekdotische Evidenz mal wieder.